

Beurteilung und Weiterentwicklung des Angebots

Aktuell existieren in Nürnberg ca. 140 Hotels. Davon bieten 56 Hotels die Hotelfahrkarte an. Das ist ein Anteil von ca. 40 %. Nachdem auch nahezu alle größeren Häuser diesen Service bieten, kann durchaus von einer guten Beteiligung gesprochen werden.

Die von der Tourismuszentrale angebotene Nürnberg Card beinhaltet ebenfalls eine zweitägige Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel, so dass Nürnberg Card-Inhaber keine Hotelfahrkarte benötigen.

Die ausgegebenen 26.640 Hotelfahrkarten sind ebenfalls ein gutes, aber durchaus noch steigerungsfähiges Ergebnis. Dies wird allerdings auch dadurch beeinflusst, ob der Gast sein Ticket kostenlos erhält oder bezahlen muss. Diese individuelle Entscheidung der Hotels können wir nicht steuern.

Der Preisnachlass von fast 40 % ist nicht nur angemessen, sondern sehr großzügig und der Hotelbranche überaus entgegenkommend, so dass wir auch im Hinblick auf die angespannte finanzielle Situation keinen Spielraum für Reduzierungen haben. Die Nutzungsbestimmungen und Ausgabe-/Abrechnungsmodalitäten haben sich bewährt, insofern besteht auch hier kein Änderungsbedarf. Nachdem es sich um einen VGN-Tarif handelt, wäre außerdem die VGN GmbH federführend zuständig. Die VGN GmbH teilt unsere Einschätzung und möchte daher an der bestehenden Regelung festhalten.

Eine Absatzsteigerung der Hotelfahrkarten kann deshalb nur durch die Beteiligung weiterer Hotels sowie durch eine möglichst kostenlose Ausgabe an den Gast erreicht werden. Wir werden daher das Thema aufgreifen und auf den Hotel- und Gaststättenverband zugehen.

Juli 2005
VAG
FM